

VERMIETUNG

# Zeitarbeitsverträge



**Mieten spart Piepen:** Gerade bei größeren und zeitlich begrenzten Bauvorhaben bietet sich heute die Anmietung maßgeschneiderter Turmdrehkrane an.

**Kontinuierliche Erneuerung des Geräteparks:**  
Spätestens ab 2010 soll in der Arcomet-Kranflotte keine Maschine älter als sieben Jahre sein.

Fotos: Arcomet

Der Sitz liegt in Züllich (Nordrhein-Westfalen), drei weitere Standorte verteilen sich über das Bundesgebiet. Arcomet Deutschland unterhält mehr als 350 unten- und obendrehende Turmdrehkrane unterschiedlicher Größe.

Weltweit sind es insgesamt annähernd 1850 mit einem Gesamtwert von 300 Mio. Euro. Arcomet investiert nach eigenen Angaben weiter, damit die Kunden flüssig bleiben.

## Miete schont Kapital

„Wer einen Kran günstig mietet, braucht sich keinen teuren zu kaufen“, fasst Andreas Kahl den Kundennutzen kurz und

**Zu den weltweiten Anbietern in Sachen Turmdrehkran-Vermietung gehört auch Arcomet. In Deutschland betreibt das Unternehmen seit 2005 mit der Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG eine eigene Landesgesellschaft.**

knapp zusammen. Der „neue Mann“, der inzwischen seit über einem Jahr als Geschäftsführer der Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG tätig ist, hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt. „Spätestens ab 2010 soll in unserer Kranflotte keine Maschine älter als sieben Jahre sein.“ Jedes Jahr investiert Arcomet Deutschland dazu eine zweistellige Millionen-Summe. Im Falle der Anmietung brauchen sich Arcomet-Kunden um die Instandhaltung der Maschinen nicht selbst zu kümmern und können stattdessen die Kompetenz eines externen Dienstleisters nutzen. Dass dieses Konzept mehr und mehr Freunde findet, liegt auf der Hand und wirkt sich positiv auf die Auftragslage von Arcomet aus. Das Zauberwort heißt Outsourcing.